Baukonstruktionen / Bauelemente

15. bis 17. Februar 2016 in Berlin
QUO VADIS 2016 – In einer Zeit des epochalen Umbruchs

Der QUO VADIS bringt jährlich rund 300 Top-Entscheider der Immobilien-, Bau- und Finanzwirtschaft zum Jahresauftakt in Berlin zusammen. Aktuelle Fragen und Zukunftsszenarien der Immobilien- und Stadtentwicklung sowie der Investmentmärkte aus unterschiedlichen Perspektiven und im internationalen Kontext stehen auch beim 26. Jahresauftakt für Immobilienentscheider vom 15. bis 17. Februar 2016 in Berlin im Hotel Adlon wieder im Fokus. Wie wird die neue Gesellschaft aussehen?

Gitta Rometsch; Foto Quo Vadis

Dieser Frage wird beim QUO VADIS 2016 nachgegangen. Deutschland erlebt zur Zeit Hunderttausende von Flüchtlingen, für die jetzt schnell angemessen Wohnraum geschaffen werden muss. Wird sich mit der Ankunft der Flüchtlinge die Architektur ändern? Was sind die passenden Wohnformen in einer sich radikal verändernden Gesellschaft mit erweiterten Familien? Einmal geht es um das reine Überleben, das andere Mal geht es um die Frage, in welchen Räumen man leben will, wenn man die Wahl hat. Doch beides verbindet viel. Wie geht es weiter mit dem Stadtraum, der Wohnimmobilie und letztlich mit all den datensammelnden Computern? Ein Wettlauf um die Zeit. Bei QUO VADIS geht es um die größten Projekte der Zukunft.

Das aktuelle Programm und weitere Informationen zum QUO VADIS 2016 finden Sie hier: www.heuer-dialog.de/quovadis

Was zeichnet die Bedeutung von QUO VADIS aus?

Gitta Rometsch, Geschäftsführende Gesellschafterin von Heuer Dialog, umschrieb es in ihrer Eröffnungsrede zum QUO VADIS 2015 so: „Ziel des QUO VADIS war es immer, unternehmerisch denkende Persönlichkeiten einzuladen, die bereit waren, über den Tellerrand hinaus Impulse zu empfangen und zu setzen."

Was ist das Besondere an QUO VADIS? Sehen Sie selbst:

Ohne kluge Köpfe kein Fortschritt

Als der Kongress 1990 zum ersten Mal stattfand war QUO VADIS eine Art lernendes, temporäres Investment-Netzwerk. Bekannte Fachleute aus dem In- und Ausland kamen als Gastredner. Und sie berichteten von einer neuen Immobilienwelt mit grenzüberschreitenden Transaktionen. Anfang des neuen Jahrtausends kamen dann die Real Estate Themen: beispielsweise neue Arbeitsplatzkonzepte, wie man sie in USA schon länger kannte oder die neuen Herausforderungen im Immobilienmanagement. Ungewohnt wurde es ab 2010, als Stadtplaner, Soziologen, eben Stadtmacher im weiteren Sinn dazu kamen, die ihre Sicht auf die urbane Stadt erklärten. Heute ist QUO VADIS sehr viel weiter: Immobilienunternehmer sehen sich gemeinsam mit der öffentlichen Hand in der Verantwortung für „Stadtwerte". Denn: ohne Immobilienwerte keine Stadtwerte und ohne Stadtwerte keine Immobilienwerte.

Letztlich ist QUO VADIS Spiegelbild eines ungeheuren Wachstumstempos. Der Immobiliensektor wurde im Laufe der wirtschaftlichen Entwicklung Westdeutschlands, Europas und ab 1989 des wiedervereinigten Deutschlands der größte Sektor unserer Volkswirtschaft.

DESWOS

Familienfreundlich wohnen?

Indrani hat einen Traum - einen Traum von einem richtigen Zuhause. Wir bauen sichere Häuser. Sie können helfen. Mit uns!

DESWOS

Spendenkonto
IBAN: DE87 3705
0198 0006 6022 21

www.deswos.de
Deutsche Entwicklungshilfe
für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.
DESWOS-Spendenkonto
IBAN: DE87 3705 0198 0006 6022 21